

# HERBST

Schon zieht die Sonne durch das Zeichen  
Waage,  
das fern im Weltenraume leuchtend steht.  
Sacht über gelbe Stoppelfelder weht  
ein milder Herbstwind. Abschied?  
Ja! Die Frage

nach dem „Warum“ klingt auf, dem Sinn  
der Tage  
des schnellen Jahres, das zu Ende geht.  
Aus Saat wird Ernte. Doch die Erde dreht  
sich unaufhörlich, daß die Zeit sie trage.

Frag nicht den Wind, die Wolken nicht,  
die Sterne  
warum sie sind, sich wandeln und vergehen.  
Sie singen selbst ihr Lied,  
Unendlichkeitenferne,

ihr fragend Lied, das Menschen nie  
verstehen.  
Suchst Du die Antwort, wirst im „Du“  
sie finden,  
das Dich erfüllt, wenn Du und Du sich  
binden.

Lothar Lippmann

Aus: Lothar Lippmann: Auskunft über unsere Zeit. Gedichte mit einem Nachwort von Paul-Werner Kempa. Anne Kempa Verlag, Würzburg 1981, S. 76. (Wir kommen auf diesen Band demnächst zurück).

## Rückblick auf Gerolzhofen

Die Bundesbeiratssitzung am 7. November  
verlief sehr harmonisch. Gedankt sei allen, die  
bei den Vorbereitungen beteiligt waren.

Ein herzlicher Dank Herrn Bürgermeister  
Stephan für den Empfang im stilvoll renovier-  
ten Spital und dem Vorsitzenden des Histori-

schen Vereins, Herrn Dr. Ottmar Wolf, für die  
Begrüßung.

Der Schriftleiter dankt für die ihm unisono  
zuteilgewordene Anerkennung, die seinem  
gepreßtem Herzen gut tat.



Hexenturm, Vogtei, rechts der „Steigerwalddom“ (kath. Pfarrkirche)